



ST. MORITZ TOP 10



1 SCHIEFER TURM

Das Wahrzeichen aus dem 12. Jahrhundert erinnert an die 1890 abgebrochene St. Mauritius-Kirche. Mit einer Höhe von 33 Metern und einer Neigung von 5,5 Grad ist er schiefier als jener von Pisa.

2 VIA SERLAS

Das Pendant zu Zürichs Bahnhofstrasse oder zur Via Montenapoleone in Mailand heisst in St. Moritz Via Serlas. Auf der höchstgelegenen Luxusmeile der Welt wird Shopping zum Erlebnis.

3 THE ST. MORITZ GRAND HOTELS

Die fünf Grand Hotels stehen noch heute für das glamouröse und extravagante St. Moritz. Sie begeistern durch Ihren Luxus und die kosmopolitische Atmosphäre.

4 FORUM PARACELSUS

Im Forum Paracelsus wird die Geschichte der St. Moritzer Heilquellen fassbar. Hörstationen und Touchscreens vermitteln Neues aus vergangener Zeit und der Trinkbrunnen lädt zur Degustation des eisenhaltigen St. Moritzer Sauerwassers ein.

5 OLYMPIA BOB RUN, STADION, CRESTA RUN

Im 1'722 Meter langen Eiskanal rasen die Bobs von St. Moritz nach Celerina. Auf der einzigen Natureisbobbahn der Welt finden täglich nationale und internationale Wettbewerbe oder Trainings- und Taxifahrten statt.

Im **Stadion der Olympischen Spiele** von 1928 und 1948 ist der Olympia-Geist noch immer zu spüren.

Der **Cresta Run** wurde 1885 erstmals gebaut. Der Eiskanal weist auf 1'214 Metern Länge eine Höhendifferenz von 157 Metern auf, was für rasante Geschwindigkeiten sorgt.



6 KULM COUNTRY CLUB

Der Kulm Country Club gilt als Andenken an die Olympischen Winterspiele von 1928 sowie 1948 und ist als schützenswert eingestuft. Seit der Ski-WM 2017 in St. Moritz erstrahlt der über 115 Jahre alte Pavillon im Kulm Park in frischem Glanz. Highlight: Die Bar und das stimmige Restaurant mit einer grosszügigen Sonnenterrasse.

7 FOSTERS' CHESA FUTURA

Ganz nach dem Motto «Nomen est omen» begeistert die Chesa Futura mit seiner avantgardistischen Struktur und Bauform. Die Fassade besteht aus 250'000 Lärchenschindeln: eine Reminiscenz an die alpine Bautradition.

8 CHESA VEGLIA

Im charmanten Engadiner Bauernhaus aus dem Jahre 1658 finden sich heute drei Restaurants und zwei Bars - sie gehören zu den beliebtesten Lokalen in St. Moritz. Ein Besuch der Chesa Veglia ist ein Must.



9 SEGANTINI MUSEUM

Giovanni Segantini (1858-1899) hat mit seiner symbolistischen und divisionistischen Malerei massgeblich die künstlerische Ästhetik der Bergwelt geprägt. Das 1908 eröffnete Segantini Museum beherbergt die grösste und bedeutendste Sammlung des Künstlers. Diese kommt nach gelungenem Umbau noch besser zur Geltung.

10 PIZ NAIR UND DER FREIE FALL

Der 3'057 m hohe Piz Nair ist der Aussichts- und Hausberg von St. Moritz. Der spektakuläre Starthang zur Männerabfahrt heisst Freier Fall und ist mit 45 Grad der steilste der Welt.



ST. MORITZ SIGHTSEEING

POIs

POINTS OF INTEREST

STRASSENLATERNE STREET LAMP

Am 18. Juli 1879 ging Johannes Badrutt im wahrsten Sinne des Wortes ein Licht auf. Dank dem ersten Elektrizitätswerk des Landes, das der Hotelpionier bauen liess, erstrahlte das Kulm als erstes Schweizer Hotel in elektrischem Licht. Die Strassenlaterne gegenüber dem Kulm Hotel erinnert noch heute daran.

On July 18th, 1879, Johannes Badrutt had an illuminating idea in the truest sense of the word. Thanks to the country's first power plant, which was built by the hotelier, the Kulm was the first Swiss hotel to use electric light. The street lamp across from the Kulm Hotel is a memento of that pioneering event.

Via Maistra
Kreuzung Via Brattas
CH-7500 St. Moritz

JOHANNES BADRUTT

St. Moritz verdankt dem Hotelpionier und Erfinder des Wintertourismus vieles. Die britische Künstlerin Nicola Cox schuf eine Bronze-Büste von Johannes Badrutt (1819 - 1889) - Ein Geschenk an St. Moritz von seinen Nachkommen.

St. Moritz owes a lot to this hotel pioneer and trailblazer of winter tourism. The British artist Nicola Cox created a bronze bust of Johannes Badrutt (1819-1889) as a gift to St. Moritz from Badrutt's descendants.

Plazza Mauritius / Via Maistra 12
CH-7500 St. Moritz

MAURITIUS-BRUNNEN MAURITIUS FOUNTAIN

Mit dem Brunnen aus dem Jahre 1910 im Zentrum von St. Moritz wird der Baroness von Goldschmidt-Rothschild gedacht. Für die Gründung wohltätiger Stiftungen hat sie sich diese Würdigung des Bildhauers Wilhelm Scherzmann mehr als verdient.

This fountain was constructed in 1910 by sculptor Wilhelm Scherzmann to honour the memory of Baroness von Goldschmidt-Rothschild, who is known for her generosity in establishing charitable foundations.

Plazza Mauritius / Via Maistra 12
CH-7500 St. Moritz

SCHNEEKRISTALL SNOWFLAKE SCULPTURE

Die Skulptur in Form eines Schneekristalles mit Reliefs aller Wintersportarten, Daten der Olympischen Spiele und Weltmeisterschaften in St. Moritz des einheimischen Künstlers Mario Verdieri ist ein Geschenk zur Feier des Jubiläums «150 Jahre Wintertourismus».

This sculpture in the shape of a snowflake with reliefs of St. Moritz's winter sports was a gift from local artist Mario Verdieri to celebrate the anniversary of "150 Years of Winter Tourism". It also includes the dates of the Olympic Games and World Championships in St. Moritz.

Bahnhofplatz
CH-7500 St. Moritz

DRUIDENSTEIN DRUID STONE

Miraculix lässt grüssen: Oberhalb des Bobbahnstarts gelegen, versetzt einen der mächtige Granitblock, der auf drei kleineren Steinen ruht, ins erste Jahrhundert vor Christus zurück, als Druiden die religiösen Führer der Kelten waren.

Greetings from Getafix: Located above the start of the bobsleigh run, this stone, one of the mighty granite blocks resting on three smaller stones, takes you back to the first century BC, a time when Druids were the religious leaders of the Celts.

Via Maistra
Kreuzung Via Brattas
CH-7500 St. Moritz



BYLANDT-BRUNNEN BYLANDT FOUNTAIN

Der Brunnen, der ins Mauerwerk des Kulm Hotels eingearbeitet ist, erinnert an den am 18. Februar 1907 auf dem «Cresta Run» tödlich verunfallten Grafen Count Jules de Bylandt.

This fountain, which is part of the stonework in front of the Kulm Hotel, was constructed in memory of Count Jules de Bylandt, who died February 18th, 1907 on the Cresta Run.

[Via Veglia 18](#)
[CH-7500 St. Moritz](#)

DER FREIE FALL THE FREE FALL

Der Starthang der Männer-abfahrten bei den Alpinen Ski Weltmeisterschaften 2003 und 2017. Mit einem Gefälle von 100% beschleunigen die Athleten in 4.6 Sekunden von 0 auf 100 km/h. The start of the men's downhill at the Alpine World Ski Championships in 2003 and 2017. With an incline of 100%, athletes accelerate from 0 to 100 km/h in 4.6 seconds.

[Piz Nair](#)
[Chantarella-Corviglia](#)
[Via Stredas 12](#)
[CH-7500 St. Moritz](#)

DER CRESTAFÄHRER THE CRESTA RIDER

Der lebensgrosse Crestafahrer aus Bronze von David Wynne ist ein Geschenk des St. Moritz Tobogganing Club an die Gemeinde zum 100-Jahr-Jubiläum. Er steht gegenüber des Kulm Hotels.

This life-size bronze sculpture of a Cresta rider by David Wynne is a gift from the St. Moritz Tobogganing Club to the community for its 100-year anniversary. You can find it across from the Kulm Hotel.

[Via Maistra](#)
[CH-7500 St. Moritz](#)

OLYMPIASTEIN OLYMPIC STONE

Während den zwei Olympischen Winterspielen 1928 und 1948 war St. Moritz das Epizentrum des Wintersports. Als Erinnerung an diese Pionierleistungen sind im Olympiastein auf der Piazza Paracelsus alle Medaillengewinner der beiden Sportspektakel verewigt.

During the two Winter Olympics St. Moritz hosted in 1928 and 1948, the town was the epicentre of winter sports. As a reminder of these pioneering achievements, all medal winners of these two Olympic games are immortalized in the Olympic Stone on the Piazza Paracelsus.

[Piazza Paracelsus 2](#)
[CH-7500 St. Moritz](#)

LA BELLEZZA LIBERATA DELLA MATERIA

Die Skulptur von Leonardo Bistolfi sollte zuerst als Grabmal für Giovanni Segantini dienen. Heute begrüsst die befreite Schönheit am Eingang des Segantini Museums die Besucher. This monument by Leonardo Bistolfi was created for Giovanni Segantini's grave and is now at the entrance of the Segantini Museum to welcome visitors.

[Via Somplaz 30](#)
[CH-7500 St. Moritz](#)

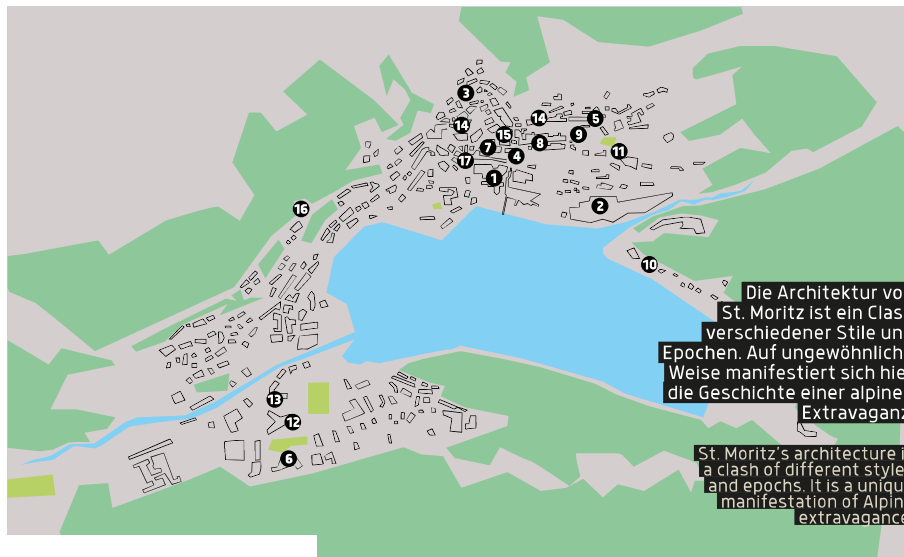
SEGANTINI-WEG SEGANTINI TRAIL

Auf dem Naturpfad begibt man sich auf die Spuren Segantinis. An den sechs Stationen mit Bildtafeln vom Hotel Soldanella bis zur Via Somplaz gibt es viel Interessantes über den Künstler und sein Werk zu erfahren. Follow the footsteps of Segantini on this beautiful nature trail that takes you through six stations from Soldanella to Via Somplaz with picture boards where you will learn interesting facts about this artist and his work.

[Segantini Museum](#)
[Via Somplaz 30](#)
[CH-7500 St. Moritz](#)

SIGHTSEEING

ARCHITEKTUR



1 Badrutt's Palace

Die St. Moritz Ikone.
The St. Moritz icon.

2 Bahnhof St. Moritz

Internationaler Hub mit Geschichte.
International hub with history.

3 Chesa Futura

Alpiner Futurismus.
Alpine futurism.

4 Chesa Veglia

Altes Bauernhaus von 1658.
Old farmhouse from 1658.

5 Cresta Run Clubhouse

Alpine Bauhaus Fassade.
Alpine Bauhaus façade.

6 Forum Paracelsus

Der Ursprung. Wo alles begann.
The source. Where it all began.

7 Hanselmann

Engadiner Sgraffittis.
Engadin sgraffito.

8 Kulm Hotel

Wiege des Wintertourismus.
The cradle of winter tourism.

9 Kulm Country Club

Lebendige Olympiageschichte.
Living Olympic history.

10 Niemeyer-Haus

Brasilianische Moderne.
Brazilian modern.

11 Olympia Bob Run

Die weltweit grösste Eisskulptur.
The world's largest ice sculpture.

12 Ovaverva

Moderne Klassik.
Modern classic.

13 Reine Victoria

Jugendstil-Palazzo.
Art Nouveau palace.

14 Schiefer Turm

Schräges 12. Jahrhundert.
12th century construction.

15 Schulhausplatz

Das Gedächtnis der Gemeinde St. Moritz.
The memory of the village St. Moritz.

16 Segantini Museum

Monumentaler Pavillon, Denkmal und Gedenkstätte.
Monumental pavilion and memorial site.

17 The Murrezzan

Neuer urbaner Nukleus.
New urban nucleus.